

Meile ist der „Renner“

Zum Laufspektakel werden 6 500 Teilnehmer erwartet

Von unserem Redaktionsmitglied
Stefanie Prinz

Karlsruhe. Morgen, Sonntag, 3. Mai, führt die 26. Badische Meile durch die Karlsruher Innenstadt. Um 10 Uhr fällt der Startschuss für den Traditionslauf. Das krumme Längenmaß (8,88889 km) geht auf Markgraf Carl Friedrich zurück – „heute käme er aber wohl erst nach dem Ende des Laufs ins Ziel“, vermutet Holger Wlasak, Vorstand der LG Region Karlsruhe (LGR), die die Badische Meile ausrichtet, mit einem Schmunzeln.

Zum Auftakt im Jahr 1990 hatte die Meile 1 000 Finisher. In diesem Jahr ist die Meile mit 6 500 Läufern, Walkern und Nordic Walkern ausgebucht, und das bereits seit zwei Wochen vor dem Start. „Wir hatten auch schon einige ärgerliche Menschen am Telefon, aber es gibt wirklich keine Möglichkeit mehr, sich noch anzumelden“, sagt Wlasak.

Heute schon Mini- und Schülerlauf sowie Staffel

Dieser Andrang habe die Veranstalter verblüfft, denn andere Rennen hätten rückläufige Zahlen.

„Es ist zwar etwas unhöflich, wenn immer der Veranstalter gewinnt“, lacht Wlasak, „aber in den vergangenen Jahren standen immer LGR-Sportler auf dem Siebertreppchen“. Flaggschiffe seien dabei Jannik

Arbogast und Melina Tränkle, die beide in diesem Jahr nicht an der Meile teilnehmen.

„Unsere Läufer Felix Wammetsberger und Fabian Lutz haben aber beide gute Chancen auf den Sieg.“ Am Sonntag beginnt um 10 Uhr auch die Oldtimer-Rallye des Lions-Clubs Fidelitas Karlsruhe. Zuständig für den Startschuss ist die ehemalige Boxweltmeisterin Regina Halmich. Programm gibt es auch heute, Samstag: Um 15 Uhr startet beim Beiertheimer Stadion der Minilauf, die Schüler beginnen um 15.45 Uhr bei der Günther-Klotz-Anlage. Im Stadion ist um 16.15 Uhr die Familienstaffel.